







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.03.2002 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.03.2002 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt tageszeitlich anhängig. In den frühen Morgenstunden herrschen sehr günstige Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr. Ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr auf Grund der Aufweichung der Schneedecke an und wird verbreitet mäßig. In stark besonnten Hängen ist dann auch mit vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen. Etwas ungünstiger bleibt die Situation in hochalpinen, schattseitigen Lagen. Auf Grund des schlechten Schneedeckenaufbaues können hier in sehr steilen Hängen Lawinen noch von einer Einzelperson ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die klare Nacht und die damit verbundene, unbehinderte Ausstrahlung sorgte für eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Sonnseitig hat sich dadurch bis etwa 3000m Höhe ein tragfähiger Harschdeckel ausgebildet, schattseitig bis etwa 2200m. Ab dem späten Vormittag führen Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung zu einer Aufweichung der obersten Schneeschichten und damit zu einem Festigkeitsverlust. In hochalpinen, schattseitigen Lagen ist unverändert das schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über der Biskaya steuert zunehmend feuchtere Luft von Süden her zu den Alpen. Am Vormittag ist es in ganz Tirol wolkenlos oder gering bewölkt, am Abend nimmt die Bewölkung zu. In der Höhe weht mäßiger, in Kammlagen auffrischender Südwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen 0 und +4 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

Am Freitag wegen der fehlenden Ausstrahlung keine idealen Firnverhältnisse.

Rudi Mair